

Daniela Fischli, Caroline Rühle, Rolf von Arx

Systemische Sozialarbeit in der Psychiatrischen Klinik **Geschichte - Kontext - Theorie - Methoden**

abstract

Im geschichtlichen Rückblick wird der enge Zusammenhang zwischen psychischer Krankheit und sozialer Randständigkeit ersichtlich. Trotzdem ist die Sozialarbeit im psychiatrischen Kontext ein vergleichsweise junger Beruf. Obwohl sich das bio-psycho-soziale Gesundheitsverständnis in der Sozialpsychiatrie mittlerweile durchgesetzt hat, hat die Sozialarbeit in der Psychiatrie noch immer nicht den Stellenwert, den sie aufgrund ihrer Theorie- und Methodenkenntnis einnehmen könnte. Damit sie diesen in Zukunft erreichen kann, bedarf es einer Stärkung des sozialarbeiterischen Selbstbewusstseins und der Berufsidentität.

Ausgehend von der Leitfrage – was ist der Beitrag der Sozialarbeit in der stationären Behandlung psychisch kranker Menschen? – wird die Bedeutung der Sozialarbeit in der stationären Psychiatrie für den betroffenen Menschen und die Gesellschaft verdeutlicht. Dies geschieht durch die Auseinandersetzung mit der systemischen Sozialarbeitstheorie und den vielfältigen handlungsrelevanten Methoden der Sozialarbeit. Durch die dargelegte systemische Sichtweise von sozialen und gesundheitlichen Problemen kann der bestehenden Stigmatisierung von psychisch kranken Menschen entgegengewirkt werden.

Es gilt den Problemblickpunkt weg vom einzelnen betroffenen Menschen auf die Interaktion in sozialen Systemen zu lenken. Systemische Sozialarbeit in der Psychiatrischen Klinik ist deshalb nicht nur klientinnen- und klientenbezogen, sondern sie engagiert sich immer auch auf gesellschaftlicher Ebene.

2006 / 90 Seiten

ISBN-10: 3-03796-145-7

ISBN-13: 978-3-03796-145-2

Fr. 28.00 / € 18.50 (zzgl. Versandkosten)

Bestelladresse Verkauf:

Edition Soziothek, Postfach 265, 3027 Bern

Tel. 031 994 26 94, Fax 031 994 26 95, mail@soziothek.ch

Online-Bestellung: www.soziothek.ch

Die Studie erscheint in der Schriftenreihe Diplomarbeiten der HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, Studienrichtung Sozialarbeit, in welcher Diplomarbeiten erscheinen, die mit dem Prädikat „hervorragend“ beurteilt worden sind.